



Prüflabor der TÜV Industrie Service GmbH TÜV SÜD Gruppe
Benannte Stelle Nummer 0036 für Druckgeräte

Bescheinigung über eine Abnahme (Schluss- u. Druckprüfung)
nach Anhang I Nr. 3.2 der EG-Richtlinie 97 / 23

Auftraggeber: **Zeppelin Silos & Systems GmbH**
Leutholdstr. 108
88045 Friedrichshafen

Auftragsnummer:
Prüf-Nummer: **P-IS-DD1-SIN 05/07/**
10177890/075

Objektart: **Druckbehälter**

Fertigungsstätte: **wie Auftraggeber**

Prüfgrundlage: Richtlinie 97 / 23 / EWG für Druckgeräte, Modul / Artikel: **G**
Angewandte technische Regel: **AD-2000-Regelwerk**

Kennzeichnung / Etikettierung des Druckgerätes:

Kennzeichnung auf: **Fabricschild**

- Angabe zur Identifikation des Herstellers: **Zeppelin Apparatechnik GmbH**
- Herstellungsjahr: **2005**
- Fabrikationsnummer: **T0206-5**
- Verwendungszweck: **PAR Column K 43001**

Weitere Identifikationsdaten:

Raumbezeichnung:	Beschickungsraum		
Max./min. zulässiger Überdruck (bar):	2,0		
Max./min. zulässige Betriebstemperatur (°C):	65 / -196		
Rauminhalt (Liter):	1330		
Beschickungsgut:	Fl.-gr. 1		

Entwurfsprüfung und -zertifizierung am: **23.05.2005**,
durch: **TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH** Modul: **G Nr. 0168/05**
Zeichnungs- / Dokumenten-Nummer oder gleichwertige Bezeichnung: **793.19509A (Blatt 01), 793.19509**
(Blatt 02), 793.13349E, 793.12882D, 793.14174D, 793.14313E
Die Dokumente liegen vor und sind weiterhin gültig.

Schlußprüfung nach Anhang I Nr. 3.2.1 der Druckgeräte-Richtlinie am: 11.08 und 18.08.2005 durch das
Prüflabor der TÜV Industrie Service GmbH TÜV SÜD Gruppe, 88214 Ravensburg, Herr Kleiner

Durchgeführte Messungen und Untersuchungen sowie daraus abgeleitete Ergebnisse:

- Zerstörungsfreie Prüfungen und Arbeitsprüfungen: Die Berichte über Arbeitsprüfungen und zerstörungsfreie Prüfungen liegen vor. Durchführung der Prüfungen durch das Labor: **Zeppelin Silos & Systems GmbH, 88045 Friedrichshafen.**
Deren Ergebnis entspricht den zu stellenden Anforderungen
- Aus den QS-Aufklebern geht hervor, daß die bei den Prüfungen verwendeten Messmittel kalibriert sind.
- Die Werkstoffzeugnisse der drucktragenden Hauptbauteile haben vorgelegen und entsprechen den Anforderungen.
- Die Nachweise über die erforderlichen Qualifikationen des eingesetzten Fügepersonals und ZfP-Personals liegen vor und sind weiterhin gültig.
- Die Nachweise über die erforderliche Qualifikation der Arbeitsverfahren liegen vor und sind weiterhin gültig.
- Besichtigung und Maßkontrolle wurde stichprobenweise durchgeführt als: Besichtigung der Hauptnähte (Längs- und Rundnähte, weitere Nähte: Stutznähte) und Maßkontrolle durch Hersteller an Hauptbauteilen (Mantel, Böden, weitere Bauteile: Rohre, Stutzen, Flanschen). Die Prüfungen wurden ohne Beanstandungen durchgeführt.
- Eingeführte Verfahren zur Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit werden im Zuge von Prüfungen laufend überprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.



Schlußprüfung nach Anhang I Nr. 3.2.1 der Druckgeräte Richtlinie (Fortsetzung)


- Abweichungen, Zusätze oder Einschränkungen gegenüber der Prüfspezifikation:
- Angewandte nicht genormte Prüfverfahren und -anweisungen:
- Weitere vom Hersteller vorgelegte Dokumente (mit Dok.-Nr.):

Druckprüfung nach Anhang I Nr. 3.2.2 am: 11.08.2005 durch: TÜV Industrie Service GmbH, Wilhelm-Hauff-Str. 41,
88241 Ravensburg, S. Kleiner

Raumbezeichnung:	Beschickungsraum		
Prüfüberdruck (bar):	2,8		
Prüfmedium:	Stickstoff		

Ergebnis: Die Abnahme wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Richtlinie durchgeführt. Durchführung der Prüfungen und deren Ergebnisse ergaben keine Abweichungen.

Bemerkungen:

- Das Druckgerät wurde auf den beiden Fabrikschildern neben der eingepprägten F.Nr. bzw. am Befestigungsniel mit dem Stempel  gekennzeichnet.
- Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den hier beschriebenen Prüfgegenstand.
- Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Prüfberichtes ohne schriftliche Genehmigung der benannten Stelle ist nicht zulässig.
- Der eingebaute Wärmetauscher H-Nr.: 509.4-5 war nicht Gegenstand der Prüfung. Hierfür liegt eine Konformitätsbescheinigung des TÜV – Süd Amerika vor.

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen nach Zustimmung der Zertifizierungsstelle keine Bedenken gegen das Anbringen des CE-Kennzeichens mit der Kennnummer 0091. Die Zertifizierung des Druckgerätes wird empfohlen.


Weitere Hinweise:

- Eine Prüfung der Ausrüstung entsprechend Anhang 1, Nr. 3.2.3 wurde nicht durchgeführt. Die Prüfung der Ausrüstung ist daher noch erforderlich nach Zusammenbau zur Baugruppe.
- Das Druckgerät unterliegt vor Inbetriebnahme Prüfungen und wiederkehrenden Prüfungen nach den jeweils zutreffenden Rechtsvorschriften.
- Die Betriebsanleitung lag nicht vor. Die Betriebsanleitung entsprechend EG Richtlinie 97/23 ist noch zu erstellen. Die Eintragungen der Entwurfsprüfung sind aufzunehmen.
- Eine Auslegung auf Wechselbeanspruchung liegt nicht vor. AD-Merkblatt S 1 Nr. 1.4 ist zu beachten.

TÜV Industrie Service GmbH TÜV SÜD Gruppe
Benannte Stelle Nr. 0036 nach Druckgeräte Richtlinie 97/23/EG

Für das Prüflabor:

Ravensburg, den 22. August 2005


(S. Kleiner, IS-DD1-SIN)
(Name, Organisationseinheit)

Anlagen:

(Dokumente und Unterlagen über Werkstoffbegutachtungen, Zulassung von Arbeitsverfahren, Prüfung von Sicherheitseinrichtungen etc.)

- Kopie der Konformitätserklärung des Herstellers (obligatorisch)
- Kopie der Werkstoffzeugnisse der drucktragenden Hauptbauteile (Mäntel, Böden)
- Werkstoffnachweisliste